



Ihre Zeitung vor Ort
Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 0 52 01/15-111
Leserservice 0 52 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Anja Hanneforth (aha) 0 52 01/15-125
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124
Kerstin Spieker (kei) 0 52 01/15-121
Fax Redaktion 0 52 01/15-165
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

8 bis 13 Uhr: Markt auf dem Venghauss-Platz
8 bis 20 Uhr: Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (01 73) 2 66 43 72
9 bis 11 Uhr: Offene Sprechstunde mit Marion Jensen, Familienzentrum Fam.o.S.
14.45 bis 16.45 Uhr: Kegeln, Haus Tiefenstraße
15 bis 16 Uhr: Ausgabestelle »Ratzefummelmobil«, Familienzentrum Fam.o.S. in der Engerstraße 2
15 bis 17 Uhr: Kreatives Gestalten, Haus Tiefenstraße
15 bis 17 Uhr: Rund um den Tisch »Doppelkopf«, Haus Tiefenstraße
15.30 bis 16.30 Uhr: Sprechzeit mit Claudia Seidel, Haus Tiefenstraße
16 bis 17.30 Uhr: Sprachtreff, Familienzentrum Fam.o.S.
16 bis 18 Uhr: Jungengruppe für Jungen von neun bis 13 Jahren, Jugendhaus Fun-tastic
17 bis 18.30 Uhr: Kegeln, Haus Tiefenstraße
17 bis 19 Uhr: Offener Treff und Beratung für psychisch und/oder suchtkranke und geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen im Treff, Esch 2
17.30 Uhr: Der Schachklub Werther lädt zum Jugendschach ein, Storck-Haus
18 bis 19 Uhr: Sprechzeit der Kreismusikschule, Storck-Haus Raum 5
18 bis 21 Uhr: Jungen- und Internetafé, Jugendhaus Fun-tastic
19.30 Uhr: Treffen des Bibelgesprächskreises, Gemeindehaus

Öffnungszeiten

6.30 bis 8 Uhr: Freibad
8.15 bis 18 Uhr: Ausstellung »Puzzlespiel« mit Werken von Alexandra Schilke, Rathaus
8.15 bis 18 Uhr: Rathaus
10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
11 bis 19.30 Uhr: Freibad
15 bis 17.30 Uhr: AWO-Kleiderstube, Böckstiegeplatz
15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek



So vielfältig ist das Gymnasium: Richtig toll geworden ist das Plakat, das auf das Schulfest am 18. Juni hinweist. Es steht ganz im Zeichen von Europa.
ENTWURF: L. POSCHRAM

Vom Europaquiz bis Karaoke

»Willkommen in der Vielfalt«: Das Schulfest des Gymnasiums bietet Spiel, Sport und Spaß. Und orientiert sich dabei am europäischen Gedanken

■ **Werther** (aha). Frankreich und ein Baguette, Spanien und ein Stier, Italien und eine Pizza, Irland und ein Kleeblatt – so bunt das Plakat, so bunt soll es werden, das Schulfest des Evangelischen Gymnasiums am Samstag, 18. Juni. Die Europaflagge in der Mitte kündigt es bereits an: »Willkommen in der Vielfalt« heißt von 12 bis 16 Uhr das Motto, und nicht nur der Hinweis auf die Partnerschulen soll zeigen, wie vielfältig es an der Grünstraße zugeht.

Alle fünf, sechs Jahre feiert das Gymnasium ein Schulfest. Und weil das so selten ist, soll es vor allem eins: »Spaß machen«, wie die stellvertretende Schulleiterin Ulrike Schilling betont. Dafür gibt es reichlich

Schüler zeigen »Die Physiker«

◆ Der Literaturkurs des Evangelischen Gymnasiums bringt einen Klassiker von Friedrich Dürrenmatt auf die Bühne: »Die Physiker« läuft am Donnerstag und Freitag, 9. und 10. Juni, jeweils ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Ein knappes Jahr

Gelegenheit. Denn alle Klassen, also alle 650 Schüler, haben sich für diesen besonderen Tag etwas Spannendes, Lustiges oder Sportliches einfallen lassen.

Es wird ein Flaggen- und ein Hauptstadträsel geben, ein Europaquiz, eine Eurovision-

haben die Schüler unter der Leitung von Oliver Othmer auf die Aufführungen hingearbeitet. ◆ Der Kartenvorverkauf läuft. Tickets gibts in der Schule sowie an der Abendkasse, Schüler zahlen drei, Erwachsene fünf Euro.

Songcontest-Karaoke-Aktion, einen Sportparcours, passend zur Fußball-Europameisterschaft ein Torwandschießen und eine Menge mehr. Alle Klassen betreuen in Schichten ihre Stände, damit wirklich alle Schüler in den Genuss des Festes kommen. Für das leibliche

Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt, es wird Kaffee, Kuchen und Herzhaftes vom Grill geben, organisiert von den Eltern. Überhaupt waren die Eltern eng in die Organisation der Veranstaltung eingebunden, genau wie Schüler und Lehrer, damit der Tag ein voller Erfolg wird.

Eingeladen sind zum Schulfest nicht nur Schüler der Schule, Geschwister, Eltern, Nachbarn und Ehemalige, sondern auch die künftigen Fünftklässler: Für sie findet am gleichen Vormittag ab 10 Uhr nämlich der Schnuppertag statt – eine sehr gute Gelegenheit also, etwas länger zu bleiben und die Schule von ihrer besonders vielfältigen Seite kennenzulernen.

Trauriger Tod von Pudel Janka

Wertheraner Original: Der Hund von Hartmut Löwenstein gehörte zum Venghauss-Platz

Von Andreas Großspietsch

■ **Werther.** Obwohl sein Fell weiß war, war er bekannt wie der sprichwörtlich bunte Hund. Seit knapp zehn Jahren gehörte Pudel Janka zum Wertheraner Venghauss-Platz wie die alteingesessenen Geschäfte oder die Lindenbäume dort. Sein Lieblingsplatz war vor der Tür der Friseurstube seines Besitzers Hartmut Löwenstein – bis Dienstagmorgen. Da kehrte der kleine Vierbeiner nicht von seinem Morgenspaziergang in den nahen Stadtpark zurück, weil er gestorben war. Vermutlich wurde der kleine Hund Opfer eines Verkehrsunfalls.

Schon seit etlichen Jahren war der umgängliche Pudelmütze mit den Autos auf dem Venghauss-Platz bestens zurechtgekommen – genauso wie mit den Menschen dort und den anderen Lebewesen. Denn obwohl er oft aufmerksam auf seinem Stamplatz vor der Ladentür saß, hätte ihn niemand mit einem Wachhund verwechselt. »Und auf der Straße hielt er sich immer sehr bewusst am Rand. Das tat er schon seit ich ihn als Welpen bekommen habe«, schildert Hartmut Löwenstein den Charakter des Weggefährten.

Mit den meisten anderen Hunden verstand Janka sich gut und war klug genug, bei aggressiven Artgenossen den

Rückzug anzutreten. Am Dienstagmorgen um 10.30 Uhr sprach eine Kundin Hartmut Löwenstein auf seinen Hund an und machte ihn darauf aufmerksam, dass ein weißer Pudelmütze wenige Meter vom Laden entfernt auf dem Boden lag.

Das Tier befand sich am Rand der Durchfahrt vom Venghauss-Platz zur Tiefenstraße. Die Verletzungen des Tieres ließen nur den Schluss zu, dass er angefahren wurde und dann den Verletzungen erlag.

Verletzungen lassen auf Unfall mit einem Auto schließen

„Leider hat sich niemand gemeldet“, sagt Löwenstein. Rein juristisch gesehen handelt es sich bei dem Unfall nicht um eine Fahrerflucht. Tiere gelten laut Gesetz als Sachen, zudem hätte der Hund unangeleint nicht auf die Straße laufen dürfen. Trotzdem wüsste Hartmut Löwenstein gern Näheres über den tödlichen Unfall seines Schützlings. Wer etwas beobachtet hat, wird gebeten, sich unter ☎ (0 52 03) 6 14 5 in der Friseurstube Löwenstein zu melden. Damit bald zumindest ein bisschen Klarheit über das Schicksal des beliebten kleinen Pudels herrscht.



Verträglich: Pudelmütze Janka verstand sich mit Mensch und Tier gleichermaßen gut.
FOTO: PRIVAT

Einiges auf dem Zettel für die Ferienspiele

Programm steht: Die Landfrauen und die Stadt Werther haben insgesamt 47 Veranstaltungen für die schulfreie Zeit auf die Beine gestellt. Anmeldungen sind vom 8. Juni bis zum 15. Juni möglich

■ **Werther** (kei). Wer fährt im Sommerschon sechs Wochen in den Urlaub? Und so bleiben auch in Familien, die für zwei oder drei Wochen ans Meer oder in die Berge fahren, immer noch genügend Ferienwochen mit Inhalt zu füllen. Dabei ist das Team aus Landfrauen und der Stadt Werther gern behilflich. Ihr gemeinsames Ferienspielangebot für die Wertheraner Schüler hat schon Tradition. „Da gibt es echte Klassiker, von denen auch in diesem Jahr wieder viele dabei sind“, verrät schon mal Barbara Strellmann von der Stadtverwaltung.

Insgesamt 47 Veranstaltungen finden sich in dem Programmheft, das auch gleichzeitig der Ferienspielpass für die Kids ist. Von Mittwoch, 8. Juni, bis zum 15. Juni sind die Pässe zum Preis von einem Euro im Rathaus, der Stadtbibliothek und an den beiden Standorten der Gemeinschaftsgrundschule zu haben. Innerhalb dieser Zeit müssten auch die Anmeldungen für die verschiedenen Angebote erfolgt sein. Wer bei

Veranstaltungen mit limitierter Teilnehmerzahl zum Zuge kommt, entscheidet nicht die Reihenfolge der Anmeldungen,

sondern das computergesteuerte Losverfahren. Über das Ergebnis werden die Eltern zeitnah informiert.

Die in den Ferienspielpässen befindlichen Anmeldeformulare bieten Gelegenheit, zwei Kinder parallel anzumelden,

etwa bei Geschwisterkindern oder Freunden. Wird das eine Kind ausgelost, ist automatisch auch das zweite Kind mit dabei. Die Anmeldebogen können im Rathaus einfach in eine dafür aufgestellte Box gesteckt werden. Auch über das Internet unter www.stadt-werther.de sind während der Anmeldezeit Infos zu haben und Anmeldungen möglich.

Wer verhindert ist, sollte sich unbedingt abmelden

Ganz viel Wert legen die Organisatorinnen darauf, dass Kinder, die einen Platz für ihre Wunschveranstaltung bekommen haben, sich im Falle einer Verhinderung unbedingt abmelden. „Das ist für die Ausrichter sonst wirklich unglücklich, wenn viele Kinder erwartet werden und dann kommt nur die Hälfte“, so Barbara Strellmann. Da werde aus der Lust am

Mitmachen schnell der Frust bei der Organisation. „Das gab es nicht so selten und wir mussten zumindest einen Anbieter sehr besänftigen, damit er in diesem Jahr wieder mit dabei ist.“

Seit Jahren mit dabei ist zum Beispiel die evangelische Kirchengemeinde mit Kegeln, Waffeln backen und mehr im Haus Tiefenstraße. „Irgendwo muss es da ein Geheimrezept geben. Die Veranstaltung ist jedes Jahr ein Renner“, sagt Barbara Strellmann. Das gilt ebenso für die Feld-, Wald- und Wiesenrallye der Landfrauen. Auch die vielen Sport- und Kreativangebote erfreuen sich steter Beliebtheit und rund um den Naturschutz gibt es alljährlich in Werther auch eine Menge zu entdecken.

Neben den Klassikern schaffen es aber auch immer wieder ganz neue Angebote ins Programm der Wertheraner Ferienspiele wie etwa die Dampfkleinbahn-Fahrt in Mühlenstrotth oder die Kinder-Kino-Woche, beides Angebote des Fam.o.S.

Sportstätten im Blick

■ **Werther** (HK). Mit einem Ortstermin beginnt die Sitzung für Soziales, Generationen, Schule und Sport am Montag, 6. Juni. Um 17 Uhr treffen sich die Mitglieder zunächst, um die Sporthallen Mühlenstraße und den Sportplatz Meyerfeld zu besichtigen. Die eigentliche Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung: Prüfung der Auslastung von Kitas und Kindertagespflegeeinrichtungen mit U6-Plätzen, Änderungen im Bereich von Randstunde und offener Ganztagsgrundschule, Vorstellung des Altenheims St. Jacobstift, ein Bericht zur Flüchtlingssituation in Werther und ein Bericht zur Freibadsaison.

Flohmarkt rund ums Kind

■ **Werther** (HK). Die Kita Sonnenland lädt am Samstag, 4. Juni, zum Flohmarkt rund ums Kind ein. Von 14 bis 16 Uhr kann im Jugendheim Langenheide gegenüber der Grundschule gestöbert werden. Es gibt auch ein Kuchenbuffet.



Ein Heft voller Ferienspaß: Wirtschaftsrechtstudentin Anne-Marie Cameron-Kosberg, Barbara Strellmann von der Stadtverwaltung Werther und Bürgermeisterin Marion Weike (von links) präsentieren das Ferienspielprogramm für den Sommer 2016.
FOTO: K. SPIEKER